








SV Wals-Grünau 1 : 3 FC Pinzgau Saalfelden






SR: Samuel SAMPL
 AS 1: Njegos VUCANOVIC
 AS 2: Armin TALIC

Regionalliga Salzburg | 19. Runde

UFC Hallein	2 : 3	USK Anif
SV Austria Salzburg	2 : 0	SC Golling
SV Grödig	0 : 1	SK Bischofshofen
SV Kuchl	2 : 1	SAK 1914
SV Wals-Grünau	1 : 3	FC Pinzgau Saalfelden
TSV St. Johann	3 : 2	SV Seekirchen

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK					
6	Julian GERHARTINGER					
7	Valdrin KADRIJA					
10	Stefan FEDERER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					70'
17	Maximilian PÖSSL					
19	Marcel BERNHOFER	74'				
20	Julian FEISER					
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
3	Kevin RESCH					
4	Lukas EBNER					
12	Andreas FÜREDER					
15	Maximilian AUNER					
21	Gerhard BRENNSTEINER	74'				

BETREUERTEAM

TR Bernhard KLETZL
 CO-TR Emre ISPIROGLU
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 250

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 11-03-2023

Expertentipp

Liga Experte | Ligaportal

SV Wals-Grünau 1 : 2 FC Pinzgau Saalfelden

Salzburger Nachrichten | 08-03-2023

Wals-Grünau auswärts auf Punkte aus

Nach einer langen Winterpause startet am kommenden Wochenende die Frühjahrssaison in der Regionalliga Salzburg. Spannung ist garantiert: In den ersten vier Runden geht es bereits um die begehrten Tickets für die überregionale Regionalliga West und das obere Play off. Viele Vereine zittern vor dem Abstieg in die Salzburger Liga. In den "Salzburger Nachrichten" gab auch Wals-Grünau Trainer Bernhard Kletzl seine Tipps für das Frühjahr ab.

Fünf Fragen an Trainer Bernhard Kletzl:

[Wer sichert sich die beiden Plätze für die überregionale Westliga im Frühjahr?](#)
Bischofshofen und Austria Salzburg.

[Welche fünf Teams schaffen den Sprung ins obere Play off?](#)

Ich hoffe natürlich wir, Saalfelden, Seekirchen, St. Johann und Kuchl.

[Welche Vereine sichern sich im oberen Play off die beiden verbleibenden Plätze für die Regionalliga West 2023/24?](#)

Saalfelden hat mit seinen neuen Trainer einen sehr guten Lauf und wird sich ein Ticket für die Regionalliga West 2023/24 sichern. Den zweiten Platz holt sich natürlich Wals Grünau. Ich schätze aber auch Seekirchen und St. Johann sehr stark ein.

[Welche SN Überschrift würden sie nach der Saison gerne lesen?](#)

Wals-Grünau hat den Aufstieg in die Regionalliga West geschafft.

[Soll Salzburg in der Regionalliga in Zukunft mit Tirol und Vorarlberg oder mit Oberösterreich spielen?](#)

Ganz klar Oberösterreich.

fan.at | 10-03-2023

Vorfreude auf das Duell zwischen Wals-Grünau und Pinzgau Saalfelden

Geht man nach der Tabelle, liegen die Vorteile bei Pinzgau Saalfelden. Zumindest sind die Gäste vor Wals-Grünau platziert. Auf der eigenen Anlage ist die Heimelf nicht so leicht zu biegen. Die Bilanz im "eigenen Wohnzimmer" ist positiv: Sechs Siege stehen drei Niederlagen gegenüber.

Pinzgau Saalfelden kommt mit negativer Auswärtsbilanz

Vor dem nächsten Duell weist die Statistik eine positive Bilanz für Pinzgau Saalfelden aus: Den fünf Niederlagen stehen immerhin zwölf Siege gegenüber. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Fünf Spiele wurden auswärts bereits verloren.

Nach dem Spiel

fan.at | 11-03-2023

Tamas Tandari schießt Pinzgau Saalfelden zum Sieg

Der Besuch am Fußballplatz hat ja nicht nur sportliche Gründe. Auch gesellschaftlich ist er ganz wichtig. Darum ließen es sich die Fans nicht entgehen, das Schmankerl zwischen SV Wals-Grünau und FC Pinzgau Saalfelden anzusehen. Beide Mannschaften wollten in den ersten Minuten nicht all zu viel Risiko nehmen. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass die Zuschauer in den ersten 45 Minuten vergeblich auf Tore warteten.

Tore erst nach der Pause

Bis zur 49. Minute mussten die Zuschauer auf den ersten Treffer der Partie warten. Dann war es Semir Gvozdjar, der den Torbann brach, zum 1:0 für die Gäste abschloss. Der Heimmannschaft war zwar das Bemühen, den Rückstand aufzuholen, nicht abzusprechen. Doch die Auswärtself zeigte sich wesentlich effektiver, traf in Minute 60 zum 2:0. Tamas Tandari trug sich in die Schützenliste ein. Das tat er in dieser Saison schon zum 11. Mal. Für Spannung sorgte der Anschlusstreffer der Heimelf zum 1:2 in der 70. Minute. Thomas Pertl hatte den Ball im Netz untergebracht. Dass beim Spielstand von 2:1 immer etwas passieren kann, war den Gästen klar. Darum waren sie bemüht, den dritten Treffer nachzulegen. Was in der 80. Minute auch gelang. Tamas Tandari hatte den gegnerischen Torhüter bezwungen. Großer Jubel herrschte bei Pinzgau Saalfelden nach dem 3:1-Sieg. Traurige Gesichter hingegen bei den Spielern von Wals-Grünau.

ligaportal.at | 11-03-2023

FC Pinzgau packt Hürde Wals-Grünau

Die Serie geht weiter! Der FC Pinzgau Saalfelden ließ auch im siebten Spiel in Folge erfolgreich und gewann zum Frühjahrsauftakt auswärts gegen den SV Wals-Grünau mit 3:1.

Fürstaller Elf bastelte am Führungstreffer

Die Gäste aus dem Pinzgau präsentierten sich von der ersten Minute stark und gaben schnell den Ton an. "Wir sind kompakt gestanden und haben in der Offensive mit viel Spielwitz agiert", zieht Pinzgau Coach Markus Fürstaller ein erstes Fazit. Für die ersten beiden Chancen sorgte Joao Pedro. Der Brasilianer versuchte aus der Ferne sein Glück, doch beide Schüsse verfehlten knapp sein Ziel. Nach einer weiteren guten Möglichkeit von Hutter, die ebenfalls vereitelt wurde, knallte der aufgerückte Eder mit einem wuchtigen Abschluss die Murmel an den Querbalken, die bislang beste Chance der Gäste. In der 35. Minute prüfte Zehentmayr Alexander Strobl aus knapp 30 Metern, doch der Schlussmann der Platzherren sollte das Spielgerät aus dem Kreuzeck kratzen. In der Schlussphase der ersten Hälfte vergaben Gvozdjar und Hutter aus kurzer Distanz noch eine Großchance. Indes versuchte Wals-Grünau körperlich dagegenzuhalten, blieb in der Offensive allerdings zahnlos.

Pinzgauer holten sich den Lohn für die Arbeit ab

Das Fürstaller Kollektiv erwischte auch im zweiten Durchgang einen guten Start und ging durch einen satten Weitschuss von Gvozdjar verdient in Führung (49.). Die Gastelf blieb weiterhin am Drücker und hatte den Führungsausbau am Fuß: Nach einer Standardsituation fiel der Ball Abwehrrecke Kahrmanovic am Fünfer vor die Füße, dessen Abschluss jedoch über die Hütte sauste. Tandari machte es wenige Minuten später besser. Nach einem sehenswerten Haken und einem gezielten Abschluss stellte Saalfeldens Kapitän auf 0:2 (60.). Die

Freude der Pinzgauer war aber nur von kurzer Dauer: Thomas Pertl sorgte kurzfristig für den Anschlusstreffer (70.). Davon ließen sich die Gäste aber weiß Gott nicht aus der Ruhe bringen und sorgten erneut durch Tandari für den 1:3 Endstand (79.). "Der Sieg war mehr als verdient, auch wenn er aufgrund der Anzahl an Torchancen sicherlich höher hätte ausfallen können. Den Schwung wollen wir jetzt mitnehmen und nächste Woche daran anschließen", sagt Fürstaller.

salzburg24.at | 11-03-2023

Saalfelden bleibt an der Austria dran

Das Top-Trio war auch zum Auftakt in die Frühjahrsrunde nicht aufzuhalten. Während Austria Salzburg gegen Golling mit 2:0 gewann, sicherte sich Verfolger Saalfelden einen 3:1 Sieg bei Wals-Grünau. Nach einer Stunde sorgten Semir Gvozdjar (49') und Tamas Tandari (60') für einen 2:0 Vorsprung der Pinzgauer, ehe Kapitän Thomas Pertl in der 70' Minute auf 1:2 verkürzte. Das Schlusswort hatten dann aber Tamas Tandari (80'), der mit seinem Treffer zum 3:1 nicht nur den Endstand fixierte, sondern auch seinen persönlichen Doppelpack schnürte.

krone.at | 13-03-2023



SV WALS-GRÜNAU (4-3-3): Strobl; Scheibenhofer, Pertl, Pössl, Hauk; Federer, Feiser; Bernhofer (74. Brennsteiner), Dembele, Kadrija; Gerhartinger. – **FC PINZGAU SAALFELDEN (4-4-2):** Schröcker; Eder, Kahrimanovic, Ziege, Colic; Zehentmayr, Moosmann, Joao Pedro (70. Streitwieser), B. Hutter; Gvozdjar (89. Alvarez), Tandari. – **Grünau, 250, Sampl.**

Torfolge: 0:1 (49.) Gvozdjar, 0:2 (60.) Tandari, 1:2 (70.) Pertl, 1:3 (80.) Tandari.

Die Besten: Pertl, Feiser, Pössl, Strobl; Gvozdjar, Tandari, Ziege, Eder.